

Magisch angezogen – Besucheransturm beim Hygiene-Casting

Am Messestand der Firma haben sich im Rahmen der acht Fachdentals mehr als 1.030 Hygieneassistentinnen und Zahnärztinnen zum Dürr Hygiene-Casting angemeldet. Entweder spontan oder von der Berichterstattung inspiriert, füllten die Damen ihren Fragebogen aus, ließen sich professionell fotografieren und nahmen ein kleines Dankeschön mit nach Hause.

Redaktion

■ Dass das Dürr Hygiene-Casting einschlagen würde wie eine Bombe, hätte Dr. Martin Koch, Leiter der Unternehmenskommunikation bei Dürr Dental, nicht erwartet. „Aber bereits nach den ersten Fachdentals zeichnete sich ab, dass die Assistentinnen und Zahnärztinnen unglaublich großes Interesse für die Aktion haben und die Chance gern nutzen, einmal im Rampenlicht zu stehen“, so Dr. Koch. Denn bereits während der Infodental in Düsseldorf meldeten sich 111 enthusiastische Damen an. Wenig später zur Fachdental Leipzig lieferten sogar 187 Bewerberinnen ihre Anmeldung ab. Nun sind es schon 1.030 und bis zum Ende des letzten Jahres sind noch mehr Anmeldungen bei Dürr eingegangen.



**Hygiene-Spezialist
Dr. Dieter Buhtz**

Die Casting-Kampagne von Dürr-Dental, die der Praxis das Wort gibt und endlich auch einmal diejenigen ins Rampenlicht rückt, die tagtäglich engagiert, mit großer Verantwortung und hohem Zeitaufwand Infektionsschutzmaßnahmen umsetzen, kann ich nur

ausdrücklich begrüßen. Ich verspreche mir von dieser Kampagne positive Schlagzeilen und einen eindrucksvollen Beweis, dass die Hygiene in den Praxen tatsächlich einen sehr hohen Stellenwert genießt. Allerdings möchte ich eindringlich davor warnen, eine „Hygieneassistentin“ als neues Berufsbild zu etablieren, da in der Praxis letztlich alle Mitarbeiter, das gesamte Team, an Infektionsschutzmaßnahmen mitwirken müssen.

Auf der Suche nach Hygieneassistentinnen, die mit Kompetenz und Sympathie für Praxishygiene einstehen und die Inhalte ihrer täglichen Arbeit mit einem Lächeln vermitteln können, haben die Experten von Dürr Dental nun eine überaus reichhaltige Auswahl an individuellen Typen, verschiedenen Charakteren und natürlich zahlreichen Tipps, Sprüchen und Merksätzen. Denn die Bewerberinnen sollten am Dürr-Messestand nicht nur ein sympathisches Porträtbild hinterlassen, sondern auch ihre Kompetenz mit einem flotten Spruch, einem persönlichen Hygienetipp oder einem kurzen



Reim unter Beweis stellen. Ganz weit vorn in der Online-Wertung rangiert zum Beispiel „Pilze, Stäbchen, Kocken hau'n wir aus den Socken“ von Denise Vetter aus Frey-stadt, die sich während der Fachdental in München neben 93 weiteren Interessenten anmeldete. Die Kernidee hinter der innovativen Dürr-Kampagne spiegelte auch Nancy Blech mit ihrem Spruch „Praxishygiene ist ein interessantes Thema, weil es eine tägliche Herausforderung darstellt und zum Erfolg der gesamten Praxis beitragen kann“ wider.



**Dr. Veronika Hannak
2. Vorsitzende des
Dentista-Clubs
(www.dentista-club.de)**

Eine tolle Idee dieses Hygiene-Casting von Dürr! Qualitätssicherung in der zahnärztlichen Praxishygiene ist und sollte immer aktuell sein! Es ist ein sehr wichtiges

Thema im Praxisalltag und nutzt dem Patienten sowie dem Behandlungsteam, so Dr. Hannak. Durch die Aktion von Dürr wird das Thema Hygiene, aus der Praxis für die Praxis, mit den Tipps und Ideen der einzelnen Teilnehmerinnen persönlicher dargestellt und beleuchtet. Ein Beispiel, das Schule machen sollte!